

2009/05 Bayreuth

Mündlichen Überprüfung zur Heilpraktikerin Psychotherapie in Bayreuth 05/2009

Gedächtnisprotokoll zur mündlichen Überprüfung zum Heilpraktiker für den Bereich Psychotherapie am 22. Mai 2009 in Bayreuth

Also, es waren anwesend eine psychologische Psychotherapeutin, ein Nervenarzt, der im Gesundheitsamt arbeitet und wohl der Chefarzt der Bezirksklinik Bayreuth.

Die gesamte Prüfungssituation war sehr wohlwollend und alle drei Prüfer waren sehr freundlich. Man hatte von Anfang an den Eindruck, dass die hier keinen reinlegen oder gar durchfallen lassen wollen - es sind übrigens von 8, die gestern da waren, nur 3 durchgefallen.

Ganz anders wie bei anderen mündlichen Prüfungen wurden keinerlei Fälle vorgestellt, sondern nur Fragen gestellt - bei mir waren das: > Was können Sie uns über Sexualstörungen sagen? > Kann man z.B. Pädophilie therapieren? > Was wissen Sie über Angststörungen? Bei welchen Krankheiten kann Angst noch vorkommen? > Wie therapieren Sie eine generalisierte Angststörung? Diese Fragen wurden von der Psychotherapeutin gestellt.

Dann reichte Sie an den Chefarzt der Bezirksklinik weiter, der dann von mir wissen wollte: > Was können Sie mir über Wahn erzählen, wie charakterisieren Sie ihn, welche Wahnthemen gibt es, bei welchen Krankheiten kann er vorkommen? > Welche Formen von Depression kennen Sie und welche dürfen Sie therapieren? > Wie entsteht eine reaktive Depression und wie behandeln Sie diese? > Wie fragen Sie Suizidalität ab und was machen Sie mit einem Klienten, der Suizidgedanken hegt? > Schlussfrage: Wie gewährleisten Sie die Qualität Ihrer eigenen Arbeit?

Das war alles, die Zeit von 20 Minuten war um, ich wurde kurz nach draußen gebeten, und schon eine halbe Minute später wieder hereingebeten.

Man sagte mir dann, dass man recht zufrieden mit meinen Antworten gewesen sei und ich deshalb auch bestanden hätte. Am Schluss wollten Sie dann nur noch wissen, wie ich künftig mit meinem Abschluss arbeiten möchte.

Also alles in allem fand ich es gut machbar, und ich hatte mich vorher sooooo reingestresst wegen der Fallbeispiele, die aber nicht kamen. Nach der Erzählung anderer Prüflinge haben Sie wohl auch so ziemlich das gleiche gefragt.....alles nur Fragen zu Themen, die wir als Heilpraktiker behandeln können, was ich überaus fair fand. (Und dabei hätte ich soviel über Schizophrenie gewusst - Gruß an Norman!!!! *lach*)

Nochmals riesigen Dank für die supergute Prüfungsvorbereitung!!

Herzlich Karin

[Zurück zu: Protokolle-Übersicht](#)

|